Elektronikschrott

Elektronikschrott

Wie in den Vorjahren werden Elektrogroßgeräte wie z. B. Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen, Trockner... über die Sperrmüllabfuhr entsorgt. Kleingeräte wie z. B. Energiesparlampen, Computer, Küchengeräte, Rasierapparate, Radios... werden auch weiterhin im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen. Alle Geräte können auch kostenlos bei der Firma Relectro (Tel.: 04721/22090) im Tamms Trift oder beim Recyclingzentrum in Altenwalde abgegeben werden.

Seit in Kraft treten des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes im März 2006 dürfen alte Elektrogeräte nicht mehr zusammen mit dem Restmüll (graue Tonne) entsorgt werden. Sie sind als Besitzer eines Altgerätes also verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Sammelstellen zu bringen oder bei einer entsprechenden Sammlung (Sperrmüll, Schadstoffsammlung) abzugeben.

Mit diesem kleinen persönlichen Aufwand bewirken Sie einen hohen Nutzen für die Umwelt: Sie helfen mit, dass wertvolle Rohstoffe recycelt und Schadstoffe wie z. B. Blei, Cadmium und Quecksilber... gezielt behandelt und dem Restmüll entzogen werden können.

Seit dem 24. März 2006 werden alle neuen Elektrogeräte mit einer ?durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern? gekennzeichnet

Wichtige Hinweise zu Energiesparlampen
Seit dem 1. September 2009 gilt das EU-weite Glühbirnenverbot. 100-Watt-Glühbirnen und mattierte Lampen werden im Handel nicht mehr angeboten. Stufenweise werden dann bis zum Jahr 2016 auch alle weiteren herkömmlichen Glühbirnen vom Markt verschwinden. Damit steigt die Zahl an verkauften Energiesparlampen. Auch wenn diese als umweltfreundliche Lichtquelle gelten, dürfen sie dennoch nicht über den normalen Restmüll entsorgt werden.

Energiesparlampen sind sparsam und langlebig. Sie verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom und halten bis zu zehnmal so lange wie herkömmliche Glühlampen.

Wenn alle deutschen Haushalte 60 Prozent ihrer Leuchten mit Energiesparlampen ausstatten würden, ließe sich dadurch der CO2 Ausstoß um 4,5 Millionen Tonnen reduzieren. Nach Angaben der Deutschen Umwelthilfe entspricht dies dem CO2 Gesamtausstoß von 1,8 Millionen Mittelklassewagen bei einer jährlichen Kilometerleistung von 15.000 km.

Für den Klima- und Umweltschutz sind Energiesparlampen allerdings nur dann gut, wenn sie auch richtig entsorgt werden. Da sie geringe Mengen an Quecksilber enthalten, gehören diese Lampen weder in die Restmülltonne noch zum Altglas, sondern müssen wie Elektronik ? Altgeräte (siehe oben stehende Informationen zum Elektronikschrott) behandelt und entsorgt werden. Die Entsorgung erfolgt in Cuxhaven über die Schadstoffsammlung. Termine und Abgabestellen finden sie im Bereich ?Schadstoffsammlung?.